

2230.1.3-K

Schulversuch QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 20. September 2024, Az. VIII.3-BS4305.15/268/17

(BayMBl. Nr. 470)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Schulversuch QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen vom 20. September 2024 (BayMBl. Nr. 470)

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt auf der Grundlage der Art. 81 bis 83 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) den Schulversuch „QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen“ nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen durch:

1. Ausgangslage

¹Die Berufliche Orientierung (BO) ist als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel an allen weiterführenden Schulen fest im LehrplanPLUS verankert. ²An allen Schularten sind Lehrkräfte im Einsatz, die gemeinsam mit der Schulleitung in besonderem Maße für die BO verantwortlich sind. ³In Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit, den Verbänden, Kammern oder Bildungsträgern existiert ein großes Angebot für Schulen innerhalb der BO, das durch regionale Maßnahmen aus den Netzwerken SCHULEWIRTSCHAFT noch weiter ergänzt wird. ⁴Häufig fehlen den hauptverantwortlichen Lehrkräften sowie Schulleitungen die zeitlichen Ressourcen zur Prüfung der vielfältigen Angebote. ⁵Gleichzeitig existiert eine Vielzahl an Good-Practice-Beispielen innerhalb der BO von ausgezeichneten Berufswahl-SIEGEL-Schulen, die großflächiger multipliziert werden sollen.

2. Ziele und Inhalte

¹Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen des Schulversuchs Möglichkeiten erprobt werden, die eine Verbesserung der Qualität der schulinternen BO-Angebote bewirken und die BO im Schulentwicklungsprozess noch stärker etablieren. ²Dazu werden schulartspezifische Konzepte entwickelt, die unter der Berücksichtigung von Good-Practice-Beispielen folgende Handlungsfelder aufgreifen:

- Weiterentwicklung der Qualitätsstandards des Leitfadens zum Qualitätsmanagement in der BO sowie der Materialien zur internen Evaluation für die verschiedenen Schularten
- (Weiter-)Entwicklung regionaler Kooperationsformate (schulartübergreifend und mit externen Partnern) für Schulen
- Entwicklung von schulartspezifischen Konzepten zur Implementierung der BO in der mittel- und langfristigen Schulentwicklung (ggfs. Hinführung zum Berufswahl-SIEGEL)
- Erarbeitung von Fortbildungsangeboten für hauptverantwortliche Lehrkräfte (Coaching, Schulentwicklung, Elternarbeit) und Berufsberatung
- Erprobung innovativer digitaler Angebote innerhalb der BO
- (Weiter-)Entwicklung und Erprobung von inhaltlichen und strukturellen Verankerungs- und Unterstützungsmöglichkeiten des Qualitätsmanagements in der BO durch die Schulaufsicht.

3. Laufzeit

Der Schulversuch beginnt mit dem Schuljahr 2024/2025 und endet mit Ablauf des Schuljahres 2025/2026.

4. Modellschulen

¹Folgende Modellschulen haben sich erfolgreich beworben und nehmen am Schulversuch teil:

| Nr. | Schule | Schul-Nr. | Schulaufsichtsbezirk |
|-----|--|---------------|--|
| 1 | Hans-Schöbel-Schule Würzburg | 7239 | Regierung von Unterfranken |
| 2 | Heinrich-Sinz-Schule Ichenhausen | 8014 | Regierung von Schwaben |
| 3 | Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels | 5853 | Regierung von Oberfranken |
| 4 | Markus-Gottwalt-Mittelschule Eschenbach | 4729 | Regierung der Oberpfalz |
| 5 | Mittelschule Nürnberg Scharrerschule | 6634 | Regierung von Mittelfranken |
| 6 | Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg | 2975 | Regierung von Oberbayern |
| 7 | Mittelschule Grafenwöhr | 4736 | Regierung der Oberpfalz |
| 8 | Staatliche Wirtschaftsschule Deggendorf | 3090 | Regierung von Niederbayern |
| 9 | Private Wirtschaftsschule Krauß | 7097 | Regierung von Unterfranken |
| 10 | Wirtschaftsschule Nürnberg | 6124, 6354 | Regierung von Mittelfranken |
| 11 | Veit-Höser-Gymnasium Bogen | 0356 | MB-Dienststelle für die Gymnasien in Niederbayern |
| 12 | Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen | 0370 | MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben |
| 13 | Ostendorfer-Gymnasium Neumarkt | 0375 | MB-Dienststelle für die Gymnasien in der Oberpfalz |
| 14 | Gymnasium Carolinum Ansbach | 0010 | MB-Dienststelle für die Gymnasien in Mittelfranken |
| 15 | Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg | 0014 | MB-Dienststelle für die Gymnasien in Unterfranken |
| 16 | Anton-Jaumann-Realschule Wemding | 0670 | MB-Dienststelle für die Realschulen in Schwaben |
| 17 | Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt | 0487 | MB-Dienststelle für die Realschulen in Unterfranken |
| 18 | Dominik-Brunner-Realschule Poing | 0527 | MB-Dienststelle für die Realschulen in Oberbayern-Ost |
| 19 | Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach | 0723 | MB-Dienststelle für die Realschulen in Oberbayern-West |
| 20 | Realschule an der Salzstraße Kempten | 0509 | MB-Dienststelle für die Realschulen in Schwaben |
| 21 | Staatliche FOS Neu-Ulm | 0883 | MB-Dienststelle Westbayern |
| 22 | Staatliche FOS Erding | 0924 | MB-Dienststelle Ostbayern |
| 23 | Adalbert-Raps-Schule staatl. FOS Kulmbach | 0900 | MB-Dienststelle Nordbayern |

²Mit der Teilnahme am Schulversuch verpflichten sich die Modellschulen neben der zielgerichteten Bearbeitung der Entwicklungsaufgaben zur regelmäßigen Teilnahme an Arbeitstagen sowie zur Mitarbeit an der Multiplikation und Evaluation der Ergebnisse.

³Die teilnehmenden staatlichen Modellschulen erhalten ab dem Schuljahr 2024/2025 je eine Anrechnungsstunde für die Entwicklungsarbeit.

5. Durchführung und Rahmen

¹Der Schulversuch „QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen“ wird in Zusammenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) durchgeführt. ²Zusätzlich wird ein Projektbeirat eingerichtet, der sich aus Vertretungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Wirtschaft, Hochschulen und Bildungsträgern zusammensetzt.

6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2024 in Kraft und mit Ablauf des 31. Juli 2026 außer Kraft.

Martin Wunsch

Ministerialdirektor